



Bedienungsanleitung: Elektrischer Heizkessel / Durchlauferhitzer

Basic Serie:

Uhlan (AsPC-S)

Corporal (AsP)

Sergeant (AsBN)

Major (AsZN)

Ensign (AsC)

Mobil (AsMB)

Industrie Serie:

Hussar (AsHZ)

Battalion (AsB III)

Energieeffizienzklassen:

alle Heizkessel: D (Spektrum A+++-D)

Durchlauferhitzer: A (Spektrum A+-F)

(integriert mit dem AsC)



Bitte sehen Sie Video bevor Installation

Elterm Heizkessel – technische Informationen



Uhlan (AsPC-S)

4 -12kW – 47x25x20cm

Corporal (AsP) & Sergeant (AsBN)

4-12kW – 68x37x21cm 15-24kW – 68x41x24cm



Legal Protection
UP RP no. W. 12654



Major (AsZN)

4-12kW – 68x37x21cm 15-24kW – 68x41x24cm

Ensign (AsC)

4-12kW – 70x54x27cm



Hussar (AsHZ)

4-12kW – 68x37x21cm 15-24kW – 68x41x24cm

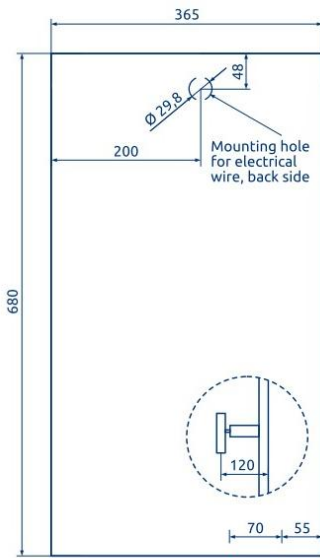
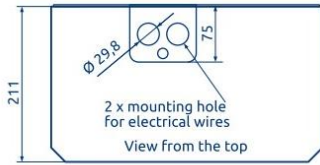
Battalion (AsB III)

30-48kW – 68x41x27cm

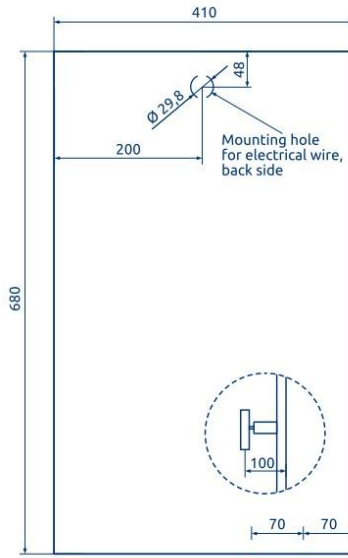
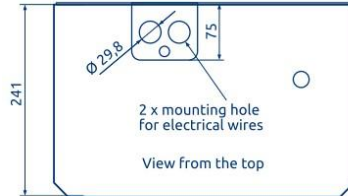
Mobil (AsMB)

4-24kW – 68x41x27cm

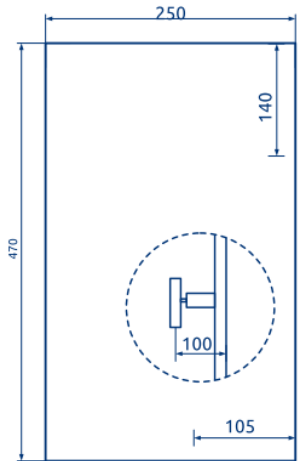
Sergeant, Major, Hussar
Leistung 4-12kW



Sergeant, Major, Hussar
Leistung 15-24kW

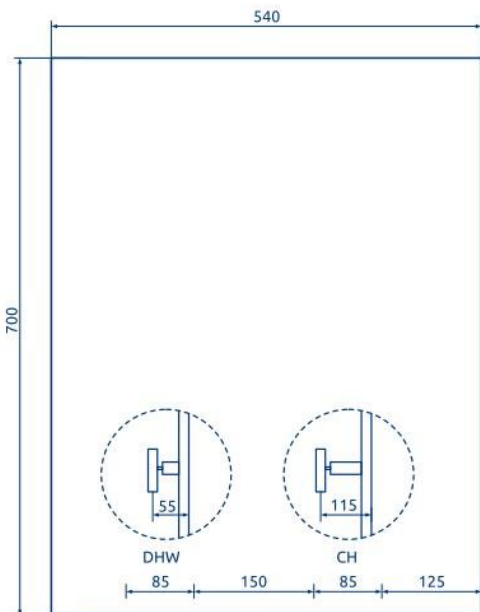
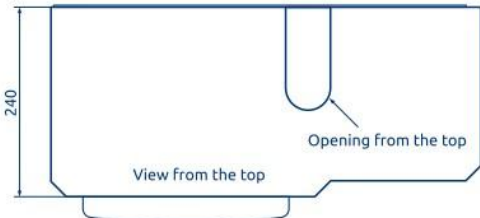


Colonel
Leistung 4-24kW



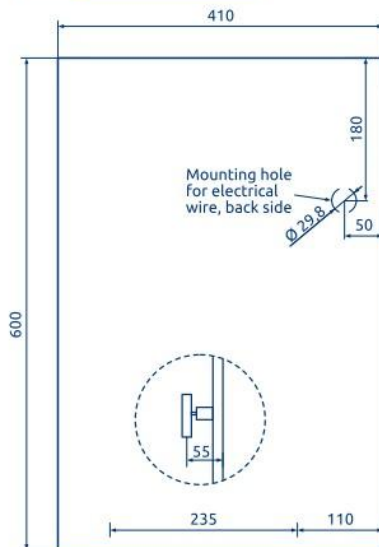
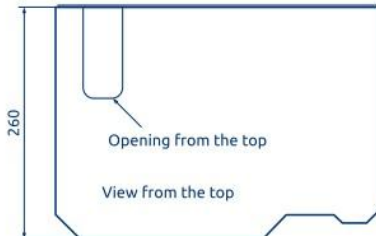
Ensign

Leist. 4-12kW (CH) / 12-21kW (BW)



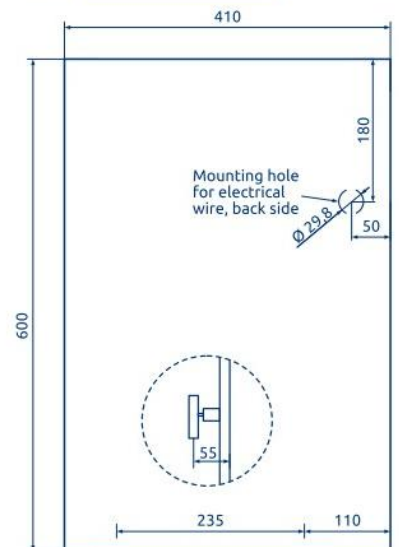
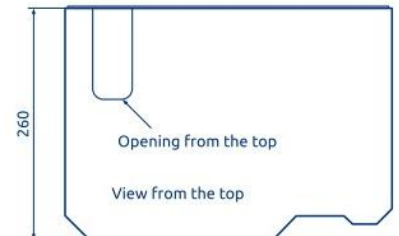
Battalion

Leist. 30-48kW



Mobil

Leist. 4-24kW



Model series	DHW	Internet app	Display	Air vent	Manometer	Electronic pump	Safety valve	Expansion vessel	Room temp. controller	Weather compensation	Electric flow heater	Max. temperature
Corporal (AsP) up to 24kW		OPTION										70°C
Sergeant (AsBN) up to 24 kW	OPTION	OPTION										70°C
Major (AsZN) up to 24 kW	OPTION	OPTION										70°C
Ensign (AsC) up to 12 kW / up to 21 kW		OPTION										70°C
Hussar (AsHZ) up to 24 kW	OPTION	OPTION										95°C
Battalion (AsB-III) up to 48 kW	OPTION	OPTION										95°C

Leistungstabelle		50m ²	75m ²	100m ²	125m ²	150m ²	200m ²	250m ²	300m ²
A+	Energieeffizientes Gebäude 20-25cm Isolierung								
A	Ca. 50kWh/m ² /Jahr Ca. 40W/m ²	4 kW	4 kW	6 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	15 kW
B	Standard Gebäude 10-15cm Isolierung								
C	Ca. 90kWh/m ² /Jahr Ca. 70W/m ²	4 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW
D	Energieintensives Gebäude 0-5cm Isolierung								
E	Ca. 150kWh/m ² /Jahr Ca. 120W/m ²	6 kW	9 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW	30 kW	36 kW

Vor dem Kauf überprüfen Sie bitte die nachstehende Tabelle mit den elektrischen Anforderungen (gilt auch für eingebaute Durchflusserhitzer in AsC- und AsC-W-Modellen, Durchflusserhitzer- und Kesselleistungen summieren sich nicht).

Elektrische Parameter	4 kW	4 kW	6 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW
	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen
Absicherung (A)	1 x 20	3 x 10	1 x 32	3 x 10	1 x 40	3 x 16	1 x 63	3 x 20	3 x 25	3 x 32	3 x 40
Leitungsquerschnitt (mm ²)	3 x 4	5 x 2.5	3 x 4	5 x 2.5	3 x 10	5 x 2.5	3 x 10	5 x 4	5 x 4	5 x 6	5 x 10
	27 kW	30 kW	33 kW	36 kW	39 kW	42 kW	45 kW	48 kW	66 kW	96 kW	144 kW
	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen
Absicherung (A)	3 x 50	3 x 50	3 x 50	3 x 63	3 x 80	3 x 80	3 x 80	3 x 80	3 x 125	3 x 160	3 x 240
Leitungsquerschnitt (mm ²)	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 25	5 x 25	5 x 25	5 x 25	5 x 50	5 x 70	5 x 120

* Die genaue Leitungsquerschnitt wird von einem Fachelektriker je nach Anforderungen angepasst.

ANWENDUNG

Alle Heizkessel von Basic und industrieller Serie sind für die Heizung von kleinen und mittel großen Gebäuden vorgesehen, die über offene oder geschlossene Wasser - Heizungsinstallation verfügen (bis 100°C).

AsPC-S in einem geschlossenen Zentralheizungssystem - das Zentralheizungssystem muss mit einer Sicherheitsgruppe und einem Ausdehnungsgefäß ausgestattet sein. Unabhängig von der Art des Systems (geschlossen oder offen) - der Kessel muss mit einer Umwälzpumpe arbeiten. Die Sicherheitsgruppe, das Ausdehnungsgefäß und die Umwälzpumpe werden nicht mit dem Kessel geliefert. Sie müssen von der Installation bereitgestellt werden.

AsP Heizkessel in einer geschlossenen Installation. Die Installation soll über Sicherheitsventil und Ausdehnungsgefäß verfügen. Sowohl in der offenen als auch geschlossenen Installation soll der AsP Heizkessel mit einer Zirkulationspumpe zusammen arbeiten. Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß, sowie Zirkulationspumpe sind nicht im Lieferumfang enthalten.

AsBN and AsB III Heizkessel in einer geschlossenen Installation, Die Installation soll über ein Ausdehnungsgefäß verfügen. Es ist nicht im Lieferumfang enthalten.

AsZN, AsHZ, AsC and AsMB Heizkessel in einer geschlossenen Installation. Diese Typen können autonomisch in einer geschlossener und offener Installation arbeiten. Diese Heizkessel verfügen bereits über Sicherheitsgruppe, Ausdehnungsgefäß und Hocheffizienzpumpe.

BW Paket (Option for AsBN, AsZN, AsHZ and AsB III) - beinhaltet einen Elektroventilen (BW Priorität), Leitung mit einem Fühler für den Speicher und Aktivierungscode. Der zusätzliche Speicher mit einem Register (min. 12 kW) ist notwendig für die richtige Arbeit des Gerätes.

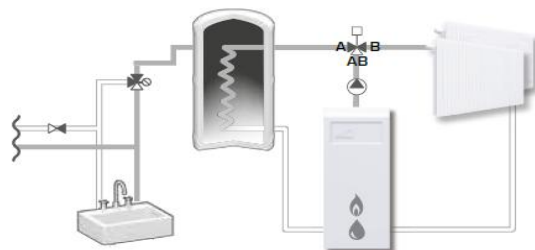
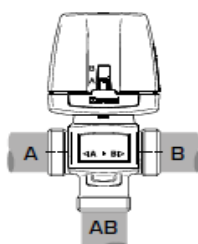
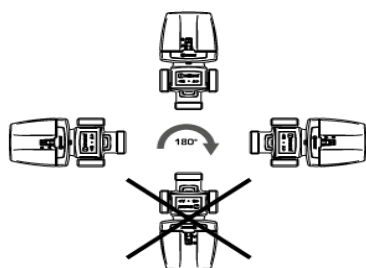
HYDRAULISCHE MONTAGE

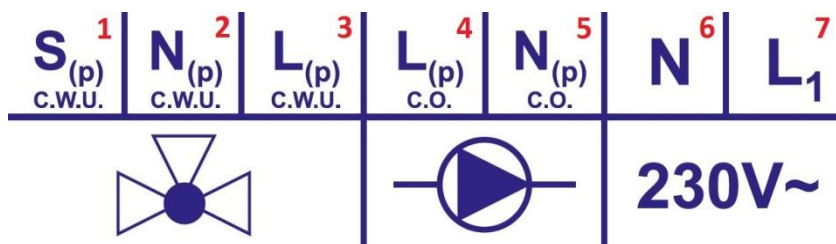
Vor Montage machen Sie sich bitte mit dem elektrischen und hydraulischen Diagramm, sowie mit allen technischen Informationen bekannt.

Alle Heizkessel von Basic und industrieller Serie sind vertikal aufzuhängen (Ausnahme: **AsMB**). Nach Demontage von Außengehäuse soll man den Heizkessel mit der Hilfe von Schrauben an die Wand hängen. Die elektrische Heizkessel soll man an die Zentralheizungsinstallation mit $\frac{3}{4}$ ", 1" oder 1 $\frac{1}{4}$ " Verbindung anschließen (das hängt von dem Model ab) gemäß Wasserflussrichtung (bitte beachten Sie die entsprechende Pfeilen im Heizkessel). Der Anschluss soll gemäß PN-91/B-02413 (offene Leitung), PN-91/B-02414 (geschlossene Leitung) oder gemäß entsprechenden gültigen Ländervorschriften gemacht werden. Vor der Installation des Heizkessels muss die Leitung gründlich gespült werden, danach mit Wasser oder Frostschutzflüssigkeit (1,5 bar) gefüllt.

ANSCHLUSS VOM BW SET (Option)

Machen Sie sich vor dem Anschließen des Warmwassersatzes mit dem separaten Handbuch für Elektroventile vertraut.





PIN 1 –schwarz Steuerungsleitung (S), PIN 2 - blau - Neutral (N) and PIN 3 - braun - Leitungsleitung (L). PIN E und F - Anschluss vom BW-Sensor.

Bei einem mit BW-Set verkauften Heizkessel ist diese Funktion bereits aktiviert - es müssen keine Einstellungen geändert werden. Bei separatem Kauf müssen sowohl das Elektroventil als auch der Warmwassersensor an geeignete Klemmen angeschlossen werden. Zusätzlich muss man in der Menu P10 wählen, drücken und halten → um P20 Parameter zu aktivieren. Bitte wählen Sie 7 um BW-Set zu aktivieren. Andere Einstellung wird diese Option deaktivieren.

ELEKTRISCHE MONTAGE

Für eine Erstzulassung ist die Zustimmung des jeweiligen Netzbetreibers einzuholen. Die Installation darf nur durch den jeweiligen Netzbetreiber oder durch ein in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen vorgenommen werden. Die Heizkessel können mit 3-Phasen-Wechselstrom betrieben werden (400V 3N~50Hz). Ausführungen mit 4, 6, 9, kW Leistung können auch mit 1-Phasen-Strom betrieben werden (230V 1N~50Hz). Größere Leistungen können für 1-Phasen-Strom auf Bedarf vorbereitet werden. Der Strom wird an Terminal verbunden, entsprechend zur Beschriftung L1 L2 L3 N. Die PE-Leitung muss an Gehäuse verbunden sein. Der Heizkessel muss an der permanente Stromquelle via Einrichtung verbunden sein, welche Abschaltung des Heizkessels von der Stromversorgung an allen Enden ermöglicht. Der Abstand zwischen Befestigungen soll mindestens 3 mm betrachten. Die Installation des Fehlerstromschutzschalters ist obligatorisch. Die elektrischen Anforderungen finden Sie in der Tabelle auf Seite 4.

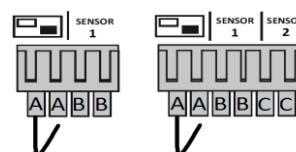
INBETRIEBNAHME DES HEIZKESSELS

Anschlussleiste

Der Kessel ist nicht mit einem Raumthermoregler ausgestattet, daher wird ein Kabel an die Klemmen A angeschlossen. Das Gerät schaltet die Heizungen nur ein, wenn der Stromkreis geschlossen ist (Brücke). Die Brücke wird für den vorübergehenden Kesselbetrieb verwendet - der Betrieb in diesem Modus führt zu einem schnelleren Verschleiß der Komponenten und erhöht unnötig die Heizkosten. Es wird daher empfohlen, einen externen 0V (spannungsfreien) Thermoregler für den Heizkessel zu verwenden.

Terminal A – wird für den Anschluss von spannungslosen Raumthermostaten genutzt

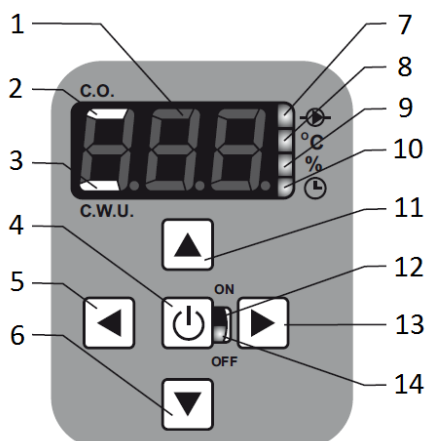
Terminal B – wird für den Anschluss von Sensor 1 zum Heizkessel genutzt - Zentralheizungsfunktion (ZH)



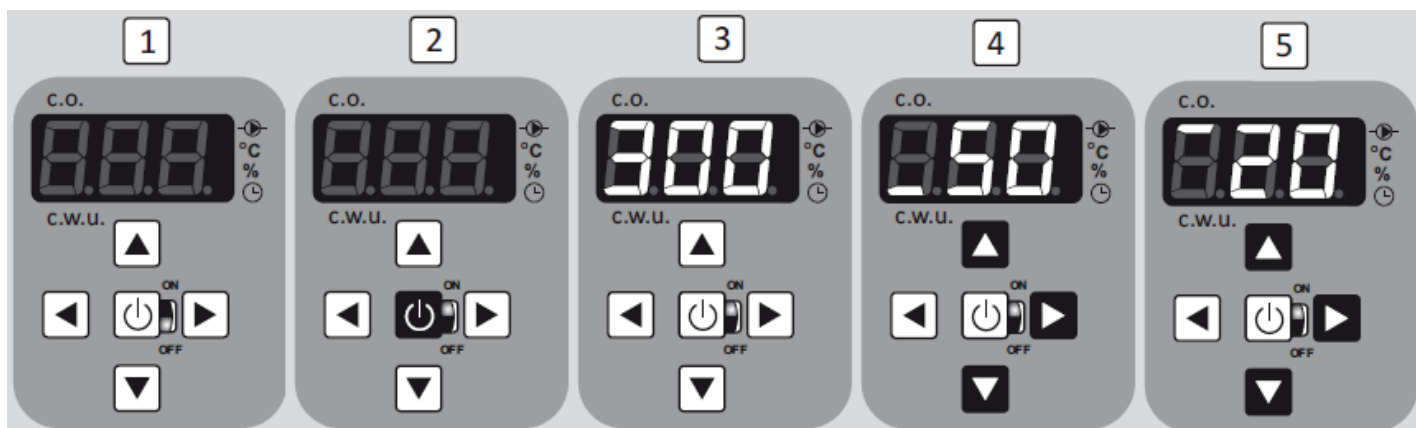
Terminal C - wird für den Anschluss von Sensor 2 zu dem mit einem Register ausgestatteten Warmwasserspeicher genutzt (BW)

LED Anzeige signalisiert Systemstatus und Funktionen

1. LED Anzeige
2. ZH Funktionsdiode (AsC, BW Set)
3. BW Funktionsdiode (AsC, BW Set)
4. OK/ON/OFF Taste
5. LINKS - Funktionstaste (←)
6. DOWN - Funktionstaste (Wert ↓)
8. Diode - °C
9. Diode - Leistungsstufe
10. Diode - Arbeitszeit
11. UP - Funktionstaste (Wert ↑)
12. ON grüne Diode
13. RIGHT - Funktionstaste (→)
14. OFF rote Diode



EINSTELLUNGEN (AsPC-S Modell siehe Seite 10)



Heizkessel **AsBN**, **AsZN** und **AsHZ** verfügen über die Möglichkeit von der Leistungsmodulierung: 15kW kann man zu 4/6/9kW reduzieren, 18kW zu 4/6/12kW und 24kW Einheit zu 12kW. **Diese Wahl kann sowohl in der Anfangsphase der Installation als auch später unter Verwendung eines geeigneten Parameters (P11 Max. Leistung (kW)) getroffen werden.**

Bitte sichern Sie sich, dass der Heizkessel so an Strom verbunden ist, wie im Abschnitt „ELEKTRISCHE MONTAGE“ geschrieben. Nur dann ist die Programmierung möglich.

1. Rote Diode ist ON, Heizung ist OFF und der Heizkessel im Bereitmodus – **eine empfohlene Einstellung außer Heizsaison.**

2. Bitte drücken und halten EIN/AUS Druckknopf für 5 Sekunden, grüne Diode wird angezeigt.

3. LED Anzeige zeigt 300 und beginnt Countdown. Dieser Prozess kann nicht übersprungen werden – während des Prozesses arbeitet nur die Heizungspumpe, Heizung bleibt inaktiv. 300 Sekunden soll für die Heizkessels- und Installationsentlüftung reichen. Wenn nicht – bitte den Heizkessel ausschalten und einschalten um den Prozess zu wiederholen.

4. **BW Paket (angeschlossen).** LED Anzeige zeigt Nummer 50 – das ist die laufende eingestellte Temperatur in BW Warmwasserspeicher (untere Linie an der Anzeige zu sehen). ▲ erhöht die gewünschte Temperatur, ▼ vermindert die gewünschte Temperatur, ⏻ bestätigt die gewünschte Temperatur, ▶ geht zu ZH Temperatureinstellung.

5. LED Anzeige zeigt die aktuelle Temperatur in der Zentralheizung ZH (obere Linie an der Anzeige zu sehen). ▲ Temperatur erhöhen, ▼ die gewünschte Temperatur vermindern, ⏻ bestätigt die gewünschte Temperatur, ▶ geht zur P01 Funktion.

P01 – Leistung des Heizkessels – manuelle Einstellung

⏻ zeigt aktuelle Leistungseinstellung in %, ▲ erhöht die Leistung (67%, 100%), ▼ vermindert die Leistung (67%, 33%), ⏻ bestätigt die Einstellung (100% ist empfohlen), ▶ geht zur P02 Funktion.

P02 – Einstellung der Pumpenarbeitszeit

⏻ zeigt aktuelle Pumpenarbeitszeit, ▲ verlängert die Arbeitszeit, ▼ verkürzt die Arbeitszeit, ⏻ bestätigt die Einstellung (10 ist empfohlen), ON - die Dauerarbeitsmodus der Pumpe ist eingeschaltet, unabhängig von Status der Heizung, ▶ geht zur P03 Funktion.

P03 – PID Regler

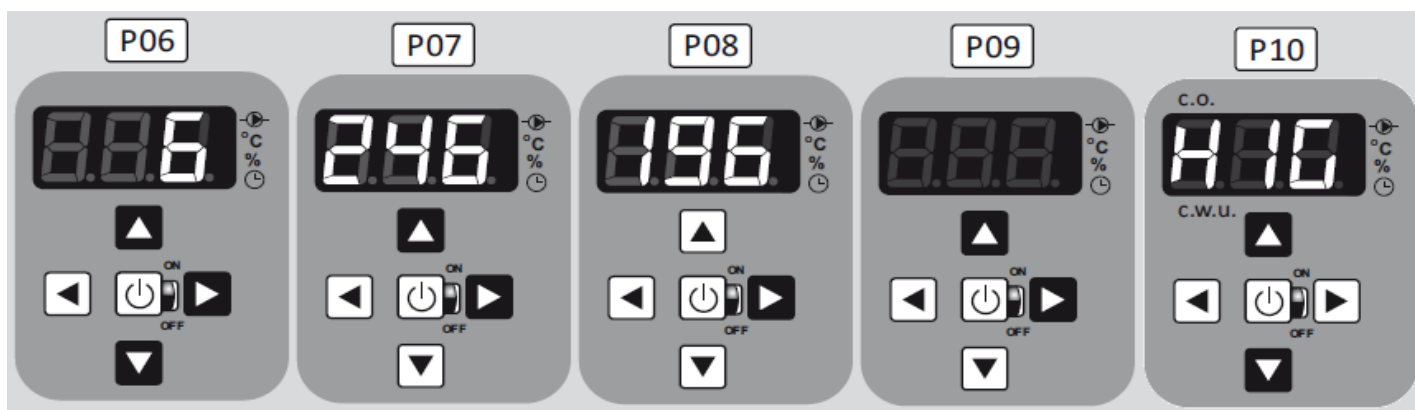
⏻ zeigt aktuelle PID Einstellung, ▲ erhöht Koeffizient ▼ vermindert Koeffizient, ⏻ bestätigt die Einstellung (3 ist empfohlen), ▶ geht zur P04 Funktion. *Achtung: wenn es zu lange dauert bis der Heizkessel die gewünschte Temperatur erreicht, soll man Koeffizient auf 4 o. 5 einstellen, wenn die Temperatur zu schnell erreicht wird soll man 1 o.2 einstellen.*

P04 – Maximale Betriebstemperatur des Heizkessels – ZH Zentralheizung

⏻ zeigt die Temperatureinstellung des Heizkessels, ▲ erhöht die Temperatur bis 70°C (90°C bei AsHZ und ASBIII), ▼ vermindert Temperatur, ⏻ bestätigt die Einstellung (70 ist empfohlen), ▶ geht zur P05 Funktion.

P05 – Maximale Betriebstemperatur des Heizkessels – BW Brauchwasserboiler (bei BW Paket)

⏻ zeigt die Temperatureinstellung des Heizkessels, ▲ erhöht die Temperatur bis 65°C, ▼ vermindert Temperatur bis 5°C, ⏻ bestätigt die Einstellung (50 ist empfohlen), ▶ geht zur P06 Funktion.



P06 – Hysterese des Heizkesselbetriebs

⏻ zeigt aktuelle Hystereseeinstellung, ▲ erhöht Wert 2-6°C ▼ vermindert Wert 5-1°C, ⏻ bestätigt die Einstellung (6 ist empfohlen), ▶ geht zur P07 Funktion. *Achtung: 1-2-3°C Einstellung ist möglich bei maximaler Temperatur 40°C; 4-5-6°C Einstellung ist möglich bei Temperatur zwischen 50 und 90°C.*

P07 – Energieverbrauch in kWh (für die laufende Zeit bis 24 Stunden, nach 24 St. stoppt der Zähler)

⏻ zeigt das Verbrauchsniveau in kWh, ▲ den Zähler zurücksetzen, kWh Verbrauchsniveau ist jede Sekunde aktualisiert, ▶ geht zur P08 Funktion.

P08 – Heizung STOP – der Benutzer kann den max. Energieverbrauch einstellen – bei PV sinnvoll

LED Anzeige zeigt 0 kWh, ▲ Arbeitslimit um 10 kWh erhöhen, ⏻ Einstellung bestätigen. Nach dem Verbrauch von Eingestellten kWh zeigt der Zähler 1kW und es blinkt die Diode auf der Anzeige. Damit der Heizkessel weiter arbeitet (unabhängig von dem kWh-Verbrauch) soll man den Parameter auf 0 einstellen. Heizungs STOP wird dann deaktiviert. ▶ geht zur P09 Funktion.

P09 – Werkseinstellungen des Heizkessels

⏻ zeigt den gewählten Parameter, ▲ Werkeinstellungen zurücksetzen:

- 1 - Leistung 100%,
- 2 - Arbeitszeit der Pumpe 10min.,
- 3 - PID 3,
- 4 - ZH Zentrallheizung-Temperatur 70°C,
- 5 - Hysterese 6°C,
- 6 - BW Temperatur 50°C (bei BW Paket),


→ geht zur P10 Funktion.

Achtung: durch Selektion von P09 Funktion geht der Heizkessel in den Entlüftungsmodus ein – bitte warten Sie 300 Sekunden für die richtige Heizkesselbedienung.

P10 – Hygienisierung (nur bei BW Paket)

HIG Zeichen wird angezeigt, ▲ Prozess beginnen, ▼ Prozess beenden. *Achtung: Hygienisierungsfunktion erhöht die Brauchwassertemperatur BW bis 70°C. Funktion ist durch blinkende untere Linie signalisiert.*

P11 – Max Leistung (kW).

An der Anzeige ist die aktuelle max Leistung zu sehen, ↑ erhöhen, ↓ vermindern,  bestätigen die Einstellung

PROGRAMMIERUNG – AsPC-S MODELL



Die Programmierung ist nur möglich, wenn der Heizkessel richtig angeschlossen ist (siehe Elektromontage).

1. Rote Diode leuchtet – Heizkessel OFF, Bereitmodus aktiv – **empfohlen außer Heizsaison.**

2. Bitte  drücken. Nach 5 Sekunden leuchtet die grüne Diode.

3. Die LED Anzeige zeigt 29 und einen blinkenden Punkt. Countdown startet und kann nicht übersprungen sein. Es arbeitet nur die Pumpe ohne Heizbetrieb. Die 300 Sekunden sollen ausreichend sein um den Heizkessel, die Pumpe und die Installation zu entlüften. Wenn das aber nicht geschafft wird, sollte man den Heizkessel aus- und einschalten um den Prozess zu wiederholen.



P01 – Leistung des Heizkessels

 Auf der Anzeige wird die aktuelle Leistung in % gezeigt (99 bedeutet 100%),  erhöht die Leistung (67%, 100%),  vermindere die Leistung (67%, 33%),  bestätigt die Einstellung (100% ist empfohlen),  geht zur P2 Funktion.

P02 – Einstellung der Pumpenarbeitszeit

⏸ zeigt aktuelle Pumpenarbeitszeit, ▲ verlängert die Arbeitszeit (3,5,10, ON), ▼ verkürzt die Arbeitszeit (1, 3, 5, 10), ⏹ bestätigt die Einstellung (10 ist **OFF** empfohlen), die Dauerarbeitsmodus der Pumpe eingeschaltet, unabhängig von Status der Heizung, ▶ geht zur P3 Funktion.

P03 – PID Regler

⏸ zeigt aktuelle PID Einstellung, ▲ erhöht Koeffizient (2-5) ▼ vermindert Koeffizient (1-4), ⏹ bestätigt die Einstellung (3 ist empfohlen). *Achtung: wenn es zu lange dauert bis der Heizkessel die gewünschte Temperatur erreicht, soll man Koeffizient auf 4 o. 5 einstellen, wenn die Temperatur zu schnell erreicht wird soll man 1 o.2 einstellen.*

Die Elterm Heizkessel sind mit **AntiStop** Funktion ausgestattet. Die automatische Funktion schaltet die Pumpe für eine Minute alle 14 Tage ein. Das vermindert Risiko von Pumpenrotordefekt. AntiStop funktioniert unabhängig von ON/OFF Status. Es ist empfohlen den Heizkessel in OFF Modus außer Heizungsaison zu halten (rote Diode leuchtet) – der Stromverbrauch liegt nun bei 0,5W!



Man darf nicht die Außengehäuse öffnen, wenn der Heizkessel eingeschaltet ist. Sollte der Heizkessel durch einen Fehler bei fehlendem Wasser im Betrieb sein, soll man bis er abkühlt warten, mit Wasser füllen und wieder einschalten. Auf keinem Fall darf man den heißen o. warmen Heizkessel mit dem kalten Wasser einfüllen! Sobald das Wasser im Zentralheizungssystem erwärmt ist, sollte das System erneut entlüftet werden (besondere Aufmerksamkeit muss dem Entlüften der Zentralheizungspumpe und der Kesselentlüftung gewidmet werden).

TROUBLESHOOTING / FEHLERBEHEBUNG

Symptome	Ursachen	Aktion
1. Keine Diode zu sehen nach Verbindung an die Stromquelle	Kein Strom Thermische Absicherung (100°C) wurde aktiviert	Hauptsicherung der Stromversorgung prüfen Verkabelung und Status prüfen
	Automatisches thermisches Ausschalten aktiviert Beschädigung der Steuerleitung	Warten auf Abkühlung und prüfen nach Ursache der Überhitzung: - Druck in ZH Installation prüfen (Entlüftung) - ZH System und Pumpe entlüften - Pumpenarbeit prüfen - ZH Filter reinigen (wenn vorhanden) - Prüfen ob die Heizkörperventilen geöffnet sind - Leistung der Heizkörper prüfen - Leistung des Heizkessels reduzieren
2. Externer Fehlerstromschutzschalter aktiviert	Absicherung der Heizkessel elektronik aktiviert	Abwarten bis Temperatur fällt und thermischen Ausschalter 100°C aktivieren
3. Schnelle Temperatursteigerung während Einschalten (auf der Anzeige)	Fehlende Zirkulation in ZH System Heizkesselleistung zu hoch für die Heizkörper	Abwarten bis Temperatur fällt und thermischen Ausschalter 100°C aktivieren
	Anschlüsse vom Raumthermostat beschädigt oder offene Brücke	Raumthermostat-Terminal einstellen (Brücke)
	Raumthermostat beschädigt oder seine Verdrahtung	Raumthermostat-Akku prüfen Raumthermostat-Verdrahtung prüfen (Kurzschluss) Verbindung zwischen Heizkessel und Raumthermostat prüfen
4. Dioden zu sehen, Pumpe beendet Entlüftungsprozess, aber nach 300 Sekunden Heizungsmodus startet nicht	Die gewünschte Raumtemperatur ist erreicht	Warten bis Raumtemperatur senkt (Prüfung)
	Die Temperatur kann man nicht messen, der Sensor ist beschädigt	Prüfen ob der Sensordraht korrekt an der Anschlussleiste verbunden ist Thermistor ersetzen wenn notwendig Prüfen ob es keine mechanischen Defekten an Verdrahtung gibt
5. LED Anzeige zeigt: E01 – Sensorfehler – Kurzschluss (unzureichender Widerstand, z.B. Schaden an Sensordraht) E02 – Sensorfehler – übersteigender Widerstand (Sensor nicht angeschlossen, Verdrahtungsschaden, Klemmen nicht richtig mit der Leiste verbunden – lose)	Kein Raumthermostat angeschlossen – ständige Arbeit für 96 Stunden	Standardmäßig die Brücke ist an Thermostat-Anschlussleiste gemacht – diese ist mit einem passenden Raumthermostat zu ersetzen. Der Heizkessel ist bereit um mit üblichen spannungslosen Thermostaten zusammen zu arbeiten.
6. LED Anzeige zeigt: E03 – kein Raumthermostat installiert E04 – zu schnelle Temperatursteigerung	Bitte sehen Sie Punkt 3 oben	Bitte sehen Sie Punkt 3 oben
7. LED Anzeige zeigt: E04 – zu schnelle Temperatursteigerung	Die elektronische Platine hat sich getrennt (es ist eine Lücke entstanden)	Befestigungsmuttern anziehen (unterer Teil)
8. Sobald der Hauptschalter ist aktiviert, Diode ist zu sehen aber die Druckknöpfe lassen sich nicht bedienen	Unzureichende Absicherung in A	Absicherung mit einer erforderlichen ersetzen Einige Heizpatronen abschalten
	Möglicher Kurzschluss der Heizelementen	Beschädigte Heizpatrone lokalisieren und abschalten, ersetzen wenn die Leistung zu niedrig ist
9. Hauptsicherung des Heizkessels aktiviert		



Konformitätserklärung CE – DE1/2020

Elterm M.M.Kaszuba Sp.j., ul Przemysłowa 5, 86-200, Chełmno, Polska

Hiermit erklären wir, unter alleiniger Verantwortung, dass die folgenden Produkte: elektrische Heizkessel für die Zentralheizung Typ EKW As:

Varianten: ~ 230V,50Hz, max. Leistung 4kW, 6kW, 9kW,12kW, 15kW, 18kW, 21kW und 24kW; 3N~400V,50Hz, max. Leistung 4kW, 6kW, 9kW, 12kW, 15kW, 18kW, 21kW, 24kW, 27kW, 30kW, 33kW, 36kW, 39kW, 42kW, 45kW, 48kW und Heizkessel-Kaskade 1,5MW (jeder Heizkessel bis zu 48kW)

Varianten: AsPC-S, AsP, AsBN, AsZN, AsD, AsC, AsBI, AsBN-W, AsZN-W, AsD-W, AsC-W, AsDC-W, AsBII, AsHZ, AsHN, AsBIII, AsBIV, AsMB hergestellt in Elterm-Werk, den Bestimmungen der folgenden Richtlinien (in geänderter Fassung) entsprechen:

Number	Title
2006/95/EG in geänderter Fassung	Niederspannungsrichtlinie (LVD)
2004/108/EG in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie (EMC)
2002/95/EG in geänderter Fassung	Richtlinie über Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
2002/96/EG in geänderter Fassung	Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), GIOŚ Registernummer E0001767, WEEE-Reg.Nr. DE 40592913
ErP 2009/125/EG	Ökodesignrichtlinie über die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Aufsatz 13)
Verordnung Nr. 622/2012 der EG-Kommission	Im Bezug auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen

und dass die Standards im folgenden vorgelegt worden sind, ordnungsgemäß angewendet und beachtet. Die folgenden harmonisierten Normen wurden zu den angewendet:

Number	Issue	Title
DIN-EN 60335-1	2006 (U) in geänderter Fassung	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN -EN 60335-2-35	2007 (U) in geänderter Fassung	Besondere Anforderungen für Durchflusserwärmer
DIN -EN 55014-1	2002 in geänderter Fassunggg	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störaußendung
DIN -EN 55014-2	2004 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit – Produktfamilienorm
DIN -EN 61000-3-2	2004 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte für Oberschwingungsströme
DIN -EN 61000-3-11	2000 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte, Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen
DIN -EN 50366	2006 (U) in geänderter Fassung	Elektromagnetische Felder – Verfahren zur Bewertung und Messung

Andere Dokumente und Infos, die EC Direktive erfordert:

Report number:	Laboratory:
B-47/03	KEWA – ECO, Bydgoszcz
CLBT/ZR/67/2003	GP – CLBT, Warszawa
456/BS/EMC/04	PREDOM – OBR, Warszawa
BE/39/2006	Laboratorium Elektrotechniczne PCBC S.A.
BEM-66/07	J.N.B. EUROVITA Machinery and Equipment Testing Laboratory Ltd.
B-71/07	J.N.B. EUROVITA Machinery and Equipment Testing Laboratory Ltd.-

Chełmno, den 4. Mai 2020

Maciej Kaszuba

Garantiekarte

Heizkessel-Modell:	
Serial-Nummer:	
Produktionsdatum:	
Verkauft am:	

Stempel / Unterschrift

Stempel der Installationsfirma (hydraulische Montage)	Stempel der Installationsfirma (elektrische Montage)	Hiermit bestätige ich, dass ich mich mit Garantiebedingungen bekannt gemacht habe.

Garantie ist nur gültig mit o.g. Stempels und Unterschriften.

Für das angebotene Produkt besteht eine Herstellergarantie (weitere Informationen und Hinweise zur Garantie siehe unten!)

Garantiebedingungen: _____

Der Hersteller (Elterm M.M. Kaszuba Sp. J.) gewährt 24 Monate Garantie auf die mit dem Garantieverprechen beworbene Ware – elektrische Heizkessel / 12 Monate für elektrische mobile Heizzentralen. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit Rechnungsdatum. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich räumlich auf das Land der Bundesrepublik Deutschland. Treten während dieses Zeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel,
(ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall an den Garantiegeber:

Elterm M.M Kaszuba Sp. J

Przemyslowa 5

86-200 Chelmno

Polen

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Ware durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung;
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub etc.);
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen;
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung;
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall);
- eigenmächtige Reparaturversuche oder Umbau;
- normaler Verschleiß.

Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Hierbei ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden.

Für die Beantragung der Garantieleistung müssen Sie eine Kopie der Originalrechnung der Warensendung beilegen. Wir bitten um Verständnis, dass der Hersteller ohne Beilegung dieser Rechnungskopie die Garantieleistung ablehnen kann. Die Übersendung der Rechnungskopie dient der Berechnung der Garantiefrist. Des Weiteren müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich dies nicht aus der beigefügten Rechnungskopie ergeben sollte. Sofern es sich um einen berechtigten Garantieanspruch handelt, erfolgt die Garantieabwicklung für Sie frachtfrei. Eventuell von Ihnen verauslagte Versandkosten werden durch den Garantiegeber erstattet.

Hinweis:

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch dieses Garantieverprechen nicht eingeschränkt. Insbesondere etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieverprechen unberührt.

Bitte rufen Sie nicht unser Service an, wenn Sie sich nicht mit der Bedienungsanleitung, sowie Garantiebedingungen gründlich bekannt gemacht haben.

Bevor Sie unser Service anrufen, bitte lesen Sie die Sektion „TROUBLESHOOTING“ / „FEHLERBEHEBUNG“.

Stempel des Wartungstechniker, Reparaturbeschreibung und Empfehlungen für den Benutzer

Nach der Reparatur durch Wartungstechniker, bitte füllen Sie einen von Garantie-Coupon aus und geben Sie ihn zu dem Servicetechniker.

Garantie-Coupon I

Garantie-Coupon II

Name, Vorname / Firmenname und Adresse des Kunden

Name, Vorname / Firmenname und Adresse des Kunden

Postal code, town /Boiler owner tel. no

Postal code, town /Boiler owner tel. no

Production date

Boiler serial no.

Production date

Boiler serial no.

Elterm - führender polnischer Hersteller umfassender Heizlösungen!



Many years of experience in installation industry



We support reconstruction movement in Poland



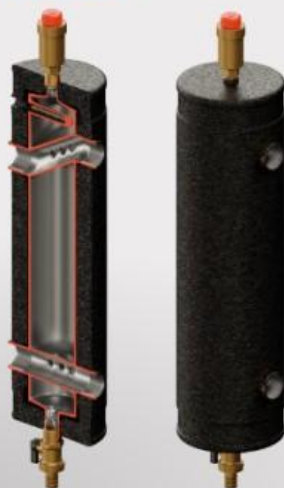
100% pressure control of all products



Polish manufacturer

1

Vertical low loss headers :SHE, SHE-OC, SHE-SM, SHE-CD and SHE-CDI



2

Distribution low loss headers SKE and SKE Condens: SKE 2D+, SKE 2DC+, SKE 4DC+



3

Pump groups: VRG, VTA & Universal



4

Company set – 28 combination: with VRG, VTA valves & universal



5

Squadron set – 6 combinations with thermostatic valve & rotary valve



6

Connecting manifolds 2D+ & 3D+



7

Magnetic filter and basket strainer DRYL



8

Safety heat exchanger Guardian



9

Quartermaster controller

